

Stellenausschreibung

98/2025

**Praxisaufstieg vom mittleren in den gehobenen
Steuerverwaltungsdienst gem. § 43 Thüringer Laufbahngesetz
auf dem Dienstposten Betriebsprüfer/in, gehobener Dienst (Klein- und Kleinstbetriebe
mit Körperschaftsteuer) in den Finanzämtern Erfurt, Gera, Jena, Mühlhausen und
Südthüringen**

In den Finanzämtern Erfurt, Gera, Jena, Mühlhausen und Südthüringen stehen im Jahr 2025 für Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes, die sich in ihrer Laufbahn besonders bewährt und Interesse an einer weiteren beruflichen Entwicklung im gehobenen Dienst haben, mehrere Stellen für den Praxisaufstieg in die Laufbahn des gehobenen Dienstes zur Verfügung.

Die Ausschreibung richtet sich an interessierte Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe ab A 9 in der Betriebsprüfungsstelle, die über die Laufbahnbefähigung für den mittleren Steuerverwaltungsdienst verfügen.

Für einen Aufstieg kommen Beamtinnen und Beamte der Betriebsprüfungsstellen in Betracht, die:

- geeignet sind,
- sich in mindestens zwei Verwendungen bewährt haben,
- in der aktuellen Beurteilung die dienstliche Verwendbarkeit in der nächsthöheren Laufbahn bescheinigt bekommen haben
- erfolgreich an einem Auswahlverfahren teilgenommen haben.

Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission des Thüringer Finanzministeriums geleitet. Im Auswahlverfahren wird, gemessen an den Anforderungen der künftigen Laufbahnaufgaben, die Leistung, Eignung und Befähigung der Beamtinnen und Beamten überprüft. Die übrigen Voraussetzungen müssen zum Ende der Bewerbungsfrist erfüllt sein.

Mit der Zulassung zum Aufstieg beginnt die Einführung in die Aufgaben der neuen Laufbahn. Diese dauert zwei Jahre. Soweit während der bisherigen Tätigkeit bereits hinreichende Kenntnisse, wie sie für die Laufbahn des gehobenen Dienstes gefordert werden, erworben wurden, ist die Kürzung der Einführungszeit um maximal ein Jahr möglich. Der Aufstieg erfolgt laufbahnrechtlich innerhalb der Fachrichtung des Steuerverwaltungsdienstes.

Die Einführung in die Aufgaben der neuen Laufbahn erfolgt auf dem Dienstposten einer/s Betriebsprüfers/in, gehobener Dienst (Klein- und Kleinstbetriebe mit Körperschaftsteuer) und schließt u.a. folgende Aufgaben ein:

- Durchführung von steuerlichen Betriebsprüfungen bei Klein- und Kleinstbetrieben, Ermittlung und Beurteilung der steuerlich relevanten Daten und Sachverhalte, Auswertung betrieblicher Unterlagen sowie vorliegenden Kontrollmaterials,
- Organisation und Abhalten von Schlussbesprechungen sowie Erstellung umfangreicher Prüfungsberichte,
- Erstbearbeitung von Einspruchsverfahren gegen die nach der Betriebsprüfung geänderten Steuerbescheide sowie gegen Maßnahmen der Betriebsprüfung.

Die Bewertung des Dienstpostens erfolgt mit der Besoldungsgruppe A 11.

Während der Einführung sind verschiedene eintägige und mehrtägige Lehrgänge zu absolvieren, die allgemeine Rechtsthemen der neuen Laufbahngruppe, wie auch informationstechnische Themen umfassen. Der Mindestumfang der zu absolvierenden Lehrgänge beträgt 160 Stunden.

Die Einführungszeit endet mit einer dienstlichen Beurteilung der Amtsleitung, aus der hervorgeht, ob der Praxisaufstieg erfolgreich abgeschlossen wurde.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, fachlichen Leistung und Befähigung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Das Thüringer Finanzministerium fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Männern sind deshalb besonders erwünscht.

Interessenten/-innen werden gebeten, Ihre Bewerbung unter Angaben des Wunscheinsatzamtes für die Zulassung zum Aufstieg bis zum **7. November 2025** an das

**Thüringer Finanzministerium
Personalreferat
Ludwig-Erhard-Ring 7
99099 Erfurt.**

zu senden.

Eingangsbestätigungen werden ausschließlich an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versandt.

